

Gemeindeversammlung vom Dienstag, 6. Juni 2017

Traktandum Nr. 1 Jahresrechnung 2016. Genehmigung.

F3.7.5

Antrag Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

- Die Jahresrechnung 2016 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'213'123,85 für die Laufende Rechnung und Nettoinvestitionen von CHF 9'045'839,99 wird genehmigt.
- Der Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung wird durch eine Eigenkapital-Entnahme gedeckt.
- 3. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 95'217'764,57 aus. Durch den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung vermindert sich das Eigenkapital auf CHF 42'137'664,18.

Kurzfassung

Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde weist bei einem Ertrag von rund CHF 69,03 Mio. und einem Aufwand von rund CHF 71,24 Mio. einen Aufwandüberschuss von ca. CHF 2,21 Mio. aus (Voranschlag: CHF 4,63 Mio.). Damit schliesst die Rechnung knapp CHF 2,42 Mio. besser ab als vorgesehen. Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von rund CHF 9,05 Mio. aus (Voranschlag: CHF 12,35 Mio.). Der Gemeinderat hat auch 2016 diverse beeinflussbare Sparmassnahmen weitergeführt und wird dies auch in Zukunft fortsetzen.

In vielen Bereichen waren die Ausgaben tiefer (z.B. Fremdkapitalzinsen, gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, schulergänzende Betreuung, Schulverwaltung, Abschreibungen Verwaltungsvermögen). Einnahmenseitig wurden vor allem höhere Einnahmen bei der Badi Juch und den Grundstückgewinnsteuern realisiert.

Die tieferen Nettoinvestitionen resultieren aus Mehreinnahmen einer Rückvergütung der Gemeinde Küsnacht (Ableitung ARA), einer tieferen Restzahlung für die Zollinger-Stiftung sowie der Verschiebung von Projekten (z.B. Wärmeverbund).

2016 musste das Finanzvermögen gemäss den Vorgaben des Kantons wieder neu bewertet werden. Diese Neubewertung ergab einen (erfolgsneutralen) Gewinn von rund einer Million Franken, welcher direkt dem Eigenkapital gutgeschrieben wurde.

Der Gemeinderat empfiehlt die Annahme der Vorlage.

Laufende Rechnung nach Funktionen

Nettoergebnisse nach Funktionen				
	Rechnung 2016	VA 2016	Rechnung 2015	Abw. zu VA
Behörden und Verwaltung	3'849'715	4'040'000	3'607'128	-5%
Rechtsschutz und Sicherheit	1'033'396	1'110'000	1'097'623	-7%
Bildung	10'034'544	10'249'000	9'258'130	-2%
Kultur und Freizeit	1'655'753	2'061'000	1'627'182	-20%
Gesundheit	2'137'476	1'710'000	1'955'399	25%
Soziale Wohlfahrt	2'651'850	3'176'000	2'558'926	-17%
Verkehr	1'914'901	1'972'000	1'725'249	-3%
Umwelt und Raumordnung	362'632	424'000	461'337	-14%
Volkswirtschaft	-308'365	-250'000	-133'213	23%
Finanzen und Steuern	-21'118'779	-19'856'000	-20'899'860	6%
Aufwandüberschuss	2'213'124	4'636'000	1'257'901	-52%

Grössere Abweichungen

Auf der Website der Gemeinde ist die detaillierte Rechnung aufgeschaltet. Die Abweichungsbegründungen zu den Detailkonten sind auf den Seiten 62 bis 64 ersichtlich. Nachfolgend werden die grössten Differenzen zwischen Voranschlag und Rechnung erläutert.

- Behörden und Verwaltung: Mehrere Aufwandminderungen, z.B. bei den Drucksachen der Verwaltung, dem Unterhalt des Gemeindehauses und des Gemeinschaftszentrums. Mehrere Mehrerträge, z.B. Baugebühren.
- Rechtsschutz und Sicherheit: Tiefere Kosten für die Nachführung der amtlichen Vermessung; tiefere Beiträge für die regionale Zivilschutzorganisation und die Fachstelle Erwachsenenschutz; weniger Feuerwehrsold für Übungen.

- Bildung: Minderaufwände bei den Beiträgen an die kantonalen Mittelschulen, den Besoldungen der Musikschul-Lehrerinnen, sowie weniger Kosten für Strom, Heizung und Wasser im Juch. Geringere Aufwendungen auch bei den Beratungen durch Dritte und den Besoldungen im Sonderschulbereich.
- Kultur und Freizeit: Geringere Kosten für Wasser und Heizung bei der Badi, sowie tieferer Defizitbeitrag an den Verein Freizeitzentrum. Besseres Ergebnis aber auch aufgrund von Mehreinnahmen bei der Badi Juch.
- Gesundheit: Höhere Kosten im Bereich der stationären Pflegefinanzierung und Mehraufwände aus dem Betriebsdefizit des Pflegezentrums Forch.
- Soziale Wohlfahrt: Tiefere Ausgaben bei der gesetzlichen Sozialhilfe, keine Beiträge im Bereich der Kinder-/Jugendheime / Kleinkinderbetreuungszulagen, sowie kleinerer Defizitbeitrag an das Chinderhuus.
- Verkehr: Minderkosten bei den Anschaffungen von Maschinen/Geräten und höherer Ertrag bei den internen Verrechnungen von Leistungen des Werkhofpersonals.
- Umwelt und Raumordnung: Minderaufwand für den Wassereinkauf. Dies hat dazu geführt, dass diese Spezialfinanzierung einen Ertragsüberschuss statt des budgetierten Aufwandüberschusses erzielt hat.
- Volkswirtschaft: Minderaufwände für energetische Massnahmen und Förderbeträge in diesem Bereich, sowie tiefere Kosten für den Öleinkauf des Wärmeverbunds.
- Finanzen und Steuern: Die Netto-Abweichungen über die gesamten Steuern liegen bei +/- Null. Innerhalb der Steuern gab es dennoch Abweichungen, z.B. rund CHF 1,8 Mio. Mehreinnahmen bei den Steuereinnahmen laufendes Jahr/Vorjahre, jedoch auch deutlich tiefere Quellensteuern, sowie höhere Passive Steuerausscheidungen und tiefere Abschreibungen von CHF 0,3 Mio. aufgrund der tieferen Nettoinvestitionen.

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Nettoergebnisse Sachgruppen (ohne durchlaufende Beiträge/interne Verrechnungen)			
	Rechnung 2016	VA 2016	Abw. zu VA
Personalaufwand	10'495'583	10'680'500	-2%
Sachaufwand	8'960'191	10'397'000	-14%
Passivzinsen	495'094	701'000	-29%
Abschreibungen	5'814'750	6'345'000	-8%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	28'627'084	28'627'000	0%
Entschädigungen für die Dienstleistungen anderer Gemeinwesen	5'212'645	5'483'000	-5%
Betriebs- und Defizitbeiträge	8'110'233	8'342'000	-3%
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	317'366	55'000	477%
Total Aufwand	68'032'946	70'630'500	-4%

Total Ertrag	65'819'822	65'994'500	0%
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	485'071	565'000	-14%
Beiträge mit Zweckbindung	1'227'180	1'195'000	3%
Rückerstattungen von Gemeinwesen	684'104	1'018'000	-33%
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	358'004	414'000	-14%
Entgelte	7'252'052	7'479'500	-3%
Vermögenserträge	2'405'011	2'399'000	0%
Steuern	53'408'400	52'924'000	1%

Grössere Abweichungen

- Personalaufwand: Minderaufwand bei der Badi Juch, im Bereich der Sonderschulungen, der allgemeinen Verwaltung sowie bei den Musik-Lehrpersonen.
- Sachaufwand: Minderaufwand beim Wassereinkauf und tieferer Ölverbrauch des Wärmeverbunds; Minderaufwand bei den Planungs- und Projektierungskosten, der Raumplanung und den Kosten für energetische Massnahmen.
- Passivzinsen: Es musste kein langfristiges Fremdkapital aufgenommen werden.
- **Abschreibungen:** Weniger Abschreibungen infolge der tieferen Nettoinvestitionen (Mehreinnahmen und Verschiebungen in der IR).
- Entschädigungen/Rückerstattung anderer Gemeinwesen: Die Steuerbezugskosten wurden intern nicht mehr belastet. Dadurch gleich hohe Mindererträge bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen.
- Betriebs- und Defizitbeiträge: Minderausgaben bei den Defizitbeiträgen an die Vereine Chinderhuus und Freizeitzentrum, bei den Beiträgen an kantonale Mittelschulen und auch Minderaufwendungen für die Netznutzung der Wasserversorgung (Werke am Zürichsee).
- Steuern: Höhere Grundstückgewinnsteuern.
- Entgelte: Tieferer Wasserverkauf an Private.
- Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung: Tiefere Gewinnausschüttung der ZKB.
- Rückerstattung von Gemeinwesen: Siehe auch unter " Entschädigungen/Rückerstattung anderer Gemeinwesen".
- Beiträge mit Zweckbindung: Rückerstattung vom Kanton für Mehrkosten bei der Sonderschulung, sowie Mehrerträge von Bundes-/Kantonsbeiträgen im Bereich des Krankenversicherungsgesetzes.

Investitionsrechnung

Investitionsrechnung			
	Rechnung 2016	Budget 2016	Diff. Rg/VA
Behörden und Verwaltung	2'446'411	830'000	1'616'411
Entwässerung Tiefgarage Waltikon	1'087		1'087
Altes Gemeindehaus	1'982'991	830'000	1'152'991
Asylbewerberunterkunft Schwäntenmos	462'334		462'334
Rechtsschutz und Sicherheit	85'995		85'995
Patrouillenfahrzeug	85'995		85'995
Bildung	257'350	396'000	-138'650
Einkaufsleistungen Sek.schule Zollikon		120'000	-120'000
Schulmobiliar	111'153	119'000	-7'848
Ersatz Schüler- und Lehrercomputer	146'198	157'000	-10'802
Schulanlagen	312'057	910'000	-597'943
Juch Lehrschwimmbecken (Rückbau)		60'000	-60'000
Farlifang, Erneuerung Spielplatz/-geräte	80'460	100'000	-19'540
Juch, Lifteinbau	79'409	450'000	-370'591
Farlifang, Erneuerung Singsaal, Feuerpolizei, Mobiliar	152'189	160'000	-7'811
Juch, Nachnutzung LSB (Studie)		140'000	-140'000
Kultur und Freizeit	862'112		862'112
Erneuerung Spielplatz Dorfplatz	12'629		12'629
Sanierung Badanlage	849'482		849'482
Gesundheit	246'562	1'470'000	-1'223'438
Zollingerheim	246'562	1'470'000	-1'223'438
Verkehr	1'130'401	1'723'000	-592'599
Strassensanierungen	699'183	796'000	-96'817
Anpassung Bushaltestellen Altes Gemeindehaus	19'306	200'000	-180'695
Schwäntenmosweg (HuebstrMorgental)	129'489	130'000	-511
Tempo 30 Isleren / QP Isleren	21'923	280'000	-258'077
Ersatz Strassenbeleuchtungen	129'935	132'000	-2'065
Ersatz Meili 1300	130'565	185'000	-54'435
Umwelt und Raumordnung	91'011	100'000	-8'989
Orts- und Raumplanung	60'705	100'000	-39'295
Ausdolung, Festsetzung Isenbüelbach	30'306		30'306
Volkswirtschaft	82'854	2'400'000	-2'317'146
Ersatz Wärmeverbund	82'854	2'400'000	-2'317'146
Total Investitionen Steuerhaushalt	5'514'753	7'829'000	-2'314'247

Spezialfinanzierung Wasser	992'007	1'054'000	-61'993
Erneuerung von Wasserleitungen	890'306	982'000	-91'694
Trinkwasserversorgung in Notlagen	72'171	75'000	-2'829
Erneuerung Wasserleitungen, Anteil Wasserwerke Zürich	97'000	97'000	
Wasseranschlussgebühren	-67'470	-100'000	32'530
Spezialfinanzierung Abwasser	150'723	295'000	-144'277
Kanalerneuerungen	3'000	45'000	-42'000
Kanäle Innensanierungen	215'314	350'000	-134'686
Kanalisationsanschlussgebühren	-67'590	-100'000	32'410
Spezialfinanzierung Abwasser- reinigungsanlage	2'388'357	3'170'000	-781'643
Massnahmen V-GEP	18'733	80'000	-61'267
Zusammenschluss Kläranlage	3'433'711	3'040'000	393'711
Sanierungen		50'000	-50'000
Beitrag Gemeinde Küsnacht an Ableitung	-1'064'087		-1'064'087
Total Spezialfinanzierungen (gebührenfinanziert)	3'531'087	4'519'000	-987'913

Nettoinvestitionen			
Verwaltungsvermögen	9'045'840	12'348'000	-3'302'160

Die Investitionsausgaben sind rund CHF 3,3 Mio. tiefer als budgetiert. Hauptgründe sind tiefere Beiträge an die Zollinger-Stiftung für die Sanierung des Pflegezentrums, sowie für den Ersatz des Wärmebunds. Mit letzterem konnte noch nicht begonnen werden, da der Zusammenschluss mit der ARA Küsnacht noch nicht erfolgt ist. Auf der Einnahmenseite hat uns die Gemeinde Küsnacht rund CHF 1 Mio. Franken für den Bau der Ableitung des Abwassers zurückerstattet.

Empfehlung

Die Rechnung 2016 schliesst deutlich besser ab als budgetiert. Dies auch weil der Gemeinderat den Sparkurs in der Laufenden Rechnung weitergeführt hat. Ertragsseitig haben die höheren Grundstückgewinnsteuern zum guten Ergebnis beigetragen. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen und die Jahresrechnung 2016 zu genehmigen.

Referentin Vorsteherin Finanzen Barbara Messmer

Zumikon, 27. März 2017

Gemeinderat Zumikon

Jürg Eberhard
Gemeindepräsident

Thomas Kauflin
Gemeindeschreiber

In der Aktenauflage

- Protokollauszug Gemeinderat vom 27. Februar 2017,
- Protokollauszug Gemeinderat vom 27. März 2017,
- Vollständige Jahresrechnung 2016, mit allen Detail-Konten.